

By PwC Deutschland | 25. Oktober 2022

PwC-Studie: Steuerliche Transparenz und Nachhaltigkeit wachsen zusammen

Das Thema Nachhaltigkeit hat längst die Steuerwelt erreicht. Warum? Laut den Vereinten Nationen haben Steuern eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung der UN Sustainable Development Goals. Einen umfassenden Überblick über die steuerliche Transparenzberichterstattung innerhalb der DACH-Region im Jahr 2022 finden Sie in der kürzlich erschienenen Studie von PwC Deutschland, PwC Österreich und PwC Schweiz.

Die Studie untersucht die 108 im DAX, ATX bzw. SMIEXP börsennotierten Unternehmen anhand des GRI 207:Tax 2019, S&P Global Corporate Sustainability Assessment (CSA) – das insbesondere für die Dow Jones Sustainability Indices (DJSI) verwendet wird – , sowie die Vorgaben der OECD und im White Paper des World Economic Forum.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass sich deutsche und österreichische Unternehmen eher am GRI 207 und schweizerische am CSA orientieren. Unabhängig vom Standort werden im DACH-Raum mehr qualitative Vorgaben erfüllt, als quantitative Zahlen - wie von einem Public Country-by-Country Reporting oder der Total Tax Contribution vorgesehen - berichtet.

Hier geht's zur Studie: <https://pages.pwc.de/gri-207-dach>

Schlagwörter

EU-Recht, GRI-Standards